

Liebe Interessierte,

die Zeit vergeht wie im Fluge und das Jahresende und die Festtage sind bereits wieder in Sichtweite. Wir bieten ihnen/ dir einmal mehr einen Kurzüberblick, besonders auch auf das zu Ende gehende 2008.

Rückblick / Zahlen 2008:

- 11'250 Zugriffe** werden wir per Ende Jahr auf unserer Homepage im 08 gezählt haben. Dies sind rund 1'000 pro Monat (z.B. August: 749, Oktober: 1'200 Zugriffe).
- 731 „tipp- infos für junge leute“- Flyers** konnten wir bis anhin unter den Interessierten streuen. Die Flyers welche das „tipp“ in St.Gallen entwickelte, sind aktuell zu 16 Themenbereichen erhältlich und sind farbig, kurz und informativ (spezielle für junge Leute) aufbereitet. Topthemen waren „Ferienjob“, „Mobbing ist kein Spiel“, „Wohnung“, „Lehre oder jobben“ und „ausgebrannt“.
- 353 BesucherInnen** kamen in diesem November zu den regulären Öffnungszeiten (Mi. & Fr.) in den Jugendtreff. Pro Öffnungstag waren dies durchschnittlich 50 Jugendliche. 80% wohnen in Altstätten, 18% in Rebstein und Marbach und einige wenige noch anderswo. 13,3% waren Mädchen.
- 48 KlientInnendossiers** haben wir in diesem Jahr auf der Jugendberatung eröffnet. Bei diesen längerfristigen Einzelfallbearbeitungen standen folgende Themen im Vordergrund: Konflikte in Schule/Lehre/ Familie/ Freundeskreis, traumatische Erlebnisse, Suizidalität, Fremdplatzierungen, Perspektivenlosigkeit, ...
- 18 lebenskundliche Lektionenreihen** führten wir an den Oberstufen Altstätten, Oberriet und Montlingen durch. Die 3x2 Lektionen dauernde sexualpädagogische Reihe „Liebe, Sex. & co.“ haben wir in 13 Klassen umgesetzt. Sowohl die Lehrpersonen wie auch die SchülerInnen (welche als Abschluss anonym befragt werden) finden diese spannend, sinnvoll und alltagsnah. Für uns sind diese Lektionen ideale Türöffner.
- 13 1.Oberstufenklassen** aus Altstätten und Rebstein-Marbach haben wir im September in den Jugendtreff ein geladen um sie vor Ort über unsere Angebote zu informieren. Die Jugendberatenden waren zudem in 9 Klassen in Montlingen und Oberriet um kurz die Jugendberatung sowie das „tipp“ vorzustellen. Sporadisch bzw. regelmässig waren wir im ganzen Jahr auf den Oberstufen- Schularealen unterwegs.
- 9 eigene (zum Teil langfristige bzw. mehrmalig stattfindende) Projekte** haben wir durchgeführt, z.B. Bauchtanzkurs, Fahrt in den Europapark (mit 14 Teens aus Altstätten und 15 aus Marbach und Rebstein), Jungbürgerfeier an der Comedynight, JUMP (Mental- & Motivationswoche), Sommerlager mit Sozialeinsatz, 6x nightball in der Turnhalle Schöntal, 8 Nachteinsätze mit dem preisgekrönten Alkoholpräventionsprojekt „smartconnection“, 4x wunderBAR, Kochprojekt im Jugendtreff (210 Teilnehmende).
- 5 Mal waren wir mit Schulklassen unterwegs** (2 Lagerwochen und 3 Exkursionen) und begleiteten diese.
- 5 Mal bestückten wir gemeinsam mit der Suchtberatung das „infoboard“**, welches wir an den Oberstufen Altstätten, Oberriet und Montlingen aufgestellt haben. Inhaltlich ging es um Suchtmittelprävention, „Mobbing“, Ernährung, den Weltaidstag vom 1.12. sowie Infos über die beiden Beratungsstellen.
- 4 eigene, erlebnisorientierte Aktionen** fanden zu wenig Resonanz unter den Teens und fanden darum nicht wie geplant statt (z.B. Iglu- Weekend, Airboard, Flossbautag in den Sommerferien).
- 4 Newsletters** und ein Vielfaches an Medienmitteilungen und Flyers haben wir in diesem Jahr gestreut. Uns ist wichtig, die Öffentlichkeit regelmässig, transparent und informativ kurz über unsere Arbeiten zu informieren und somit möglichst viele junge Leute für sinnvolle Freizeitaktivitäten/ Projekte zu gewinnen.
- 3 Mal stellten wir unsere Arbeit (5 Säulen- Konzept)** kurz vor und berichteten aus unserem Arbeitsalltag (Vereinspräsidentenkonferenz, Austausch Soziales Altstätten, Vorstellung Lehrteam Oberstufe Rebstein- Marbach). Weiters haben wir an **3 Themenveranstaltungen** (WB Help Rebstein zum Thema „Konflikte“, Erziehungstheater „8 wie Achterbahn“, Jugend und Gewalt) mitgewirkt.
- 2 Projekte der Oberstufe** Altstätten haben wir mitgestaltet. Bei der „Feldarbeit“ haben wir innerhalb einer Woche die Räumlichkeiten der Jugendarbeit mit Hilfe von 17 einsatzkräftigen SchülerInnen herausgeputzt. In der „Wiesentaler Wellnesswoche“ beteiligten sich 50 SchülerInnen an unseren 4 Workshops zu den Themen „Flossbau im Baggersee“ und „beautyday for girls“.



Klassenvorstellung



Workshops



Sommerlager



Feldarbeit



smartconnection



wunderBAR

Vorausblick:

1. Altstätter Jugendbeiz (kombiniert mit „Dankeschön 08- Anlass“)

Am Sa. 13.12.08 (von 20-24 Uhr) gibt's bei uns was auf die Ohren. 2 Livebands - "no silence" (Rock) aus Eichberg und "norman die" (unplugged College Rock) aus Luzern - sind zu Gast und werden ihre Hits zum Besten geben. Dies ist seit vielen Jahren wieder einmal ein Anlass für junge Livemusikfans. Früher (als der Treff noch woanders war), bot der Jugendtreff eine beliebte Plattform für junge Bands um erste Bühnenerfahrungen zu sammeln. Sozusagen „back to the roots“ lassen wir diese Tradition neu aufleben, in dem wir die 1. Altstätter Jugendbeiz erproben. Parallel dazu laden wir alle Projektbeteiligten und Nachbarn des Jahres 08 ein, als kleines Merci für ihre Einsätze mit der wunderBAR, mit "smartconnection", ihr Engagement in den Sommerlagern (JUMP und Sozialeinsatz), ihr Arbeiten beim Treffumbau (Feldarbeit), beim „nightball“, ...

Personelles

Unser Jugendarbeiter Simon Mathys hat auf Ende Jahr gekündigt. Simon wird ab Januar 09 zu einem höheren Stellenpensum beim Verein Chupferhammer (welcher ein Heim für Behinderte führt) in Schönengrund als Sozialpädagoge arbeiten. Wir danken ihm an dieser Stelle für seine engagierte Mitarbeit. Bis anhin konnten wir noch keinen geeigneten Nachfolger finden.

Ebenfalls per Ende Jahr werden Andrea Benz (Stadträtin und Jugendbeauftragte) und Susanne Hoffmann (Bereichsleitung Soziales) ihre Tätigkeiten aufgeben. Auch ihnen herzlichen Dank für die konstruktive Zusammenarbeit und alles Gute für die neuen Herausforderungen.

Als neuen Bereichsleiter Soziales konnte auf Januar 09 Rudolf Lirgg gefunden werden. Als ausgebildeter Erwachsenenbildner SVEB und dipl. Ökonom für Non- Profit Organisationen, war er zuvor als Wohnheim- und Beschäftigungsheimleiter und Veranstaltungskoordinator tätig. Wir wünschen ihm einen guten Start in Altstätten.

Rubrik „Downloads“

Taufrisch haben wir im Bereich „Jugendberatung“ auf unserer Homepage die Rubrik "Downloads" eingefügt. Auf dieser finden junge Leute sowie Erwachsene/ Erziehende Infobroschüren von verschiedenen Organisationen über Themen wie z.B.: Ausgang (mit Empfehlungen), Suchtmittel (z.B. Rauchen - mit Kindern und Jugendlichen darüber reden), „zappen & gamen (Umgang mit neuen Medien), „Liebe, Sexualität und co.“, Finanzen, Gewalt. Auch der Bereich „tipp“ wird zunehmend angeklickt, da auf dieser Seite viele neue Projektideen, Events, Tipps für junge Leute publiziert sind. Reingucken erwünscht ... www.jugend-altstaetten.ch

Neue Räumlichkeiten

Die Jugendberatung und das „tipp - infos für junge leute“ sind ab dem 1.3.09 im Josefsheim (im EG) einquartiert. Da die Liegenschaft an der Engelgasse in naher Zukunft durch die Erbgemeinschaft veräussert wird, wurde dieser Umzug notwendig. Wir freuen uns ab März die Jugendarbeit an einem Standort vereint zu haben.

Festtagsöffnungszeiten

Vom **22.12.08 bis zum 4.1.09** ist der Jugendtreff im Normalfall geschlossen. Jugendliche, welche in dieser Zeit im Treff etwas veranstalten bzw. die Räumlichkeiten nutzen wollen (z.B. Filmabend, Geburtstafe, Breakdance-Probe, DJ- Kurs), können sich direkt bei Gabriela Schuster im Jugendtreff melden. Die Jugendberatung/ das „tipp - infos für junge leute“ ist in derselben Zeit ebenfalls zu. Natürlich sind wir für Notfälle bzw. Krisensituationen jederzeit via Natel zu erreichen (Natelnummern siehe Homepage).

Wie man aus den obigen Zeilen entnehmen kann, war das 2008 ein sehr spannendes, lebendiges, aber auch kräftezehrendes Jahr. Ich möchte mich an dieser Stelle besonders bei meinem Team sowie meinen Vorgesetzten für ihre Unterstützung und ihre aktive Mitarbeit herzlich bedanken.

Ebenfalls gebührt den Partnergemeinden, den zusammenarbeitenden Stellen/ Organisationen, den Jugendtreff- Nachbarn ein grosser Dank für ihr Verständnis, Vertrauen und ihr wohlwollendes Mitwirken.

Wir freuen uns aufs 2009 (die Jugendarbeit wird Erwachsen → 20 Jahre!) und wünschen alles Gute.

Ruedi Gasser, Marion Heeb, Gabriela Schuster und Simon Mathys
und Susanne Hoffmann (Leitung Soziales) und Andrea Benz (Jugendbeauftragte von Altstätten)



Jugendtreff „Jugendegg“

Stäldenstrasse 14 * 9450 Altstätten
+41 (0)71 755 65 09
Mi.: 14-21 Uhr
Fr.: 17-22 Uhr
Sa.: nach Vereinbarung



tipp- infos für junge leute & Jugendberatung
Engelgasse 11 * 9450 Altstätten
+41 (0)71 755 68 15
Mo.: 9-12Uhr
Mi.: 13.30-19.30 Uhr
Do. & Fr.: 13.30-17.30 Uhr
Sa.: 9-12 Uhr